



UNTERSTÜTZUNG

Entlastungsangebote im Bezirk Rohrbach

- > INDIVIDUELLE BERATUNG der Betroffenen bzw. der Angehörigen (auch Hausbesuche)
- > TAGESPFLEGE (in Bezirksalten- und Pflegeheimen)
- > DEMENZTRAINING (Verein M.A.S. Alzheimerhilfe)
- > MOBILE SOZIALE DIENSTE
- > KURZZEITPFLEGE
- > ERHOLUNGSTAGE FÜR PFLEGENDE UND/ODER GEPFLEGTE (Caritas)
- > EHRENAMTLICHE BESUCHSDIENSTE (in den Gemeinden)
- > ESSEN AUF RÄDERN (Gemeinden)
- > PROJEKT P.A.U.L.A. (Caritas)
- > AED - AngehörigenEntlastungsDienst



KONTAKT

für Fragen zu Demenz

DEMENZBERATUNGSSTELLE ROHRBACH

4150 Rohrbach-Berg, Am Teich 1
www.shvro.at



Gerlinde
Annreiter, MSc

Akad. Expertin für Demenz, Dipl. Sozialpädagogin,
M.A.S. (Alzheimer) - Trainerin
Tel. 0660/340 95 27 oder 07289/88 51-69318
gerlinde.annreiter@ooe.gv.at

MO, DI, MI und DO von 8.00 bis 14.00 Uhr

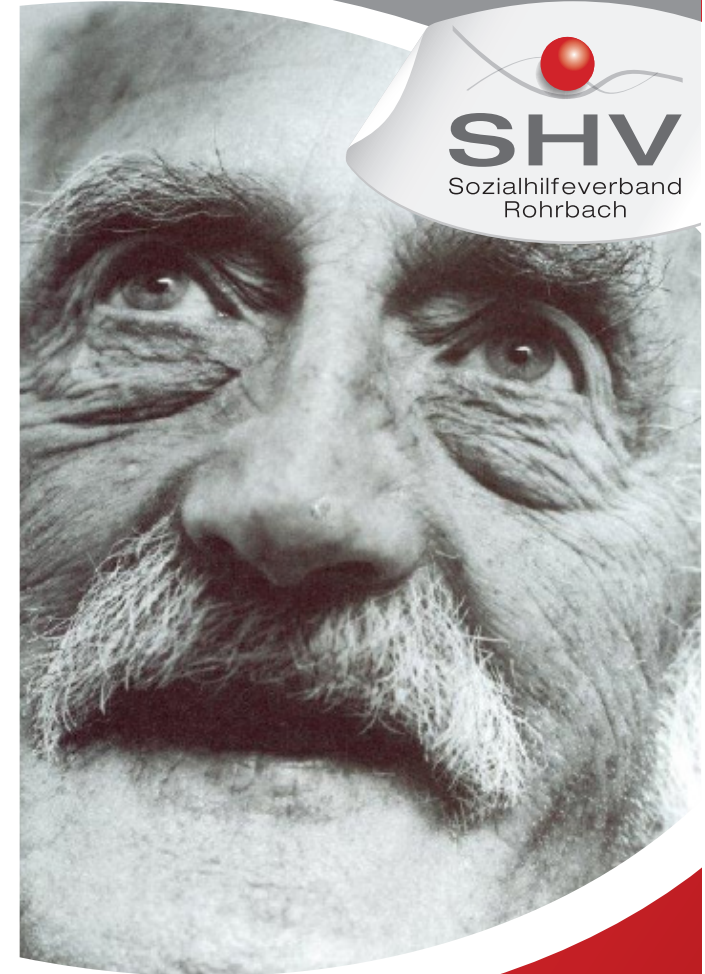
Herausgeber, Impressum:

Sozialberatung Bezirk Rohrbach, Am Teich 1, 4150 Rohrbach-Berg,
www.shvro.at, T. 07289/88 51-69314, Juli 2017

EIN VERBAND DER GEMEINDEN
DES BEZIRKES



SHV
Sozialhilfeverband
Rohrbach



DEMENZBERATUNGSSTELLE
SOZIALHILFEVERBAND ROHRBACH

www.shvro.at

DEMENZ

eine Herausforderung für die Betroffenen und deren Angehörige

- > **DEMENZ IST NACH WIE VOR UNHEILBAR**
- > **EIN GESUNDER LEBENSSTIL KANN DEN KRANKHEITSVERLAUF POSITIV BEEINFLUSSEN**
- > **GUTE INFORMATION ERLEICHTERT DEN UMGANG MIT DER ERKRANKUNG**
- > **ES IST WICHTIG, SICH AUSREICHEND ÜBER DIE KRANKHEIT UND DEREN AUSWIRKUNGEN ZU INFORMIEREN**

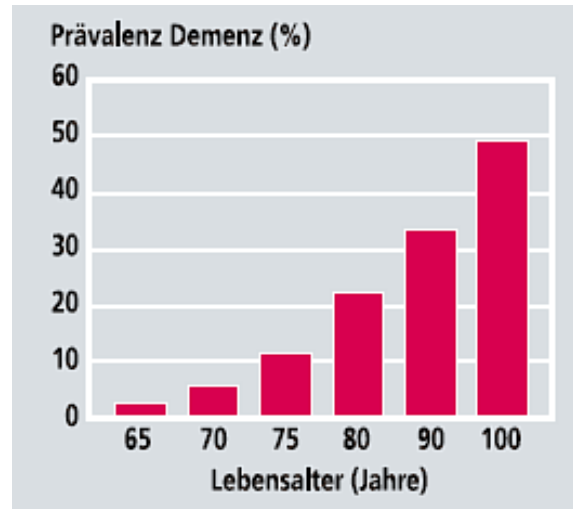
Demenz-beratungsstelle beim SHV

- ➔ Der Sozialhilfverband Rohrbach macht es sich zur Aufgabe, Personen, mit Demenz und deren Angehörige bestmöglich zu unterstützen.



Demenz - eine Krankheit des Alters
Studien zeigen eindeutige Entwicklungen auf

- ➔ **Die unten angeführte Tabelle** zeigt eindrucksvoll, wie das Krankheitsrisiko mit zunehmendem Alter gravierend ansteigt. Demnach leidet bereits beinahe jede vierte Person über 80 Jahren an einer dementiellen Erkrankung.



Prävalenz dementieller Erkrankungen
Quelle: Deutsches Ärzteblatt 2005

- ➔ **Durch einen gesunden und aktiven Lebensstil** kann eine Demenzerkrankung vermieden werden.

- ➔ **Auf Grund der steigenden Lebenserwartung** wird die Anzahl der Personen mit Demenz in den nächsten Jahren massiv ansteigen.

Unsere Angebote

INDIVIDUELLE BERATUNG

der Betroffenen bzw. Angehörigen (auch Hausbesuche)

TIPPS ZUR DEMENZPROPHYLAXE

INFORMATION

über das Krankheitsbild und dessen Auswirkungen

TIPPS

für den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

ANGEBOT

von Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten

HILFESTELLUNG

bei Behördenangelegenheiten (z.B. Antrag auf Pflegegeld, Gebührenbefreiung, öffentl. Beihilfen,...)

UNTERSTÜTZUNG

bei der Vermittlung von Pflegehilfsmittel

INFORMATION

über Alten- und Pflegeheime
(auch Kurzzeit- und Tagespflege)